

Reaktive Programmierung
Vorlesung 16 vom 10.07.2019
Theorie der Nebenläufigkeit

Christoph Lüth, Martin Ring

Universität Bremen

Sommersemester 2019

Fahrplan

- ▶ Einführung
- ▶ Monaden und Monadentransformer
- ▶ Nebenläufigkeit: Futures and Promises
- ▶ Aktoren I: Grundlagen
- ▶ Aktoren II: Implementation
- ▶ Meta-Programmierung
- ▶ Bidirektionale Programmierung
- ▶ Reaktive Ströme I
- ▶ Reaktive Ströme II
- ▶ Funktional-Reaktive Programmierung
- ▶ Software Transactional Memory
- ▶ Eventual Consistency
- ▶ Robustheit und Entwurfsmuster
- ▶ Theorie der Nebenläufigkeit, Abschluss

Theorie der Nebenläufigkeit

- ▶ Nebenläufige Systeme sind **kompliziert**
 - ▶ Nicht-deterministisches Verhalten
 - ▶ Neue Fehlerquellen wie **Deadlocks**
 - ▶ Schwer zu testen
- ▶ Reaktive Programmierung kann diese Fehlerquellen **einhegen**
- ▶ **Theoretische Grundlagen** zur Modellierung nebenläufiger Systeme
 - ▶ zur **Spezifikation** (CSP)
 - ▶ aber auch als **Berechnungsmodell** (π -Kalkül)

Temporale Logik, Prozessalgebren und Modelchecking

- ▶ Prozessalgebren und temporale Logik beschreiben **Systeme** anhand ihrer **Zustandsübergänge**
- ▶ Ein System ist dabei im wesentlichen eine **endliche Zustandsmaschine** $\mathcal{M} = \langle S, \Sigma, \rightarrow \rangle$ mit Zustandsübergang $\rightarrow \subseteq S \times \Sigma \times S$
- ▶ Temporale Logiken reden über **eine** Zustandsmaschine
- ▶ Prozessalgebren erlauben **mehrere** Zustandsmaschinen und ihre **Synchronisation**
- ▶ Der Trick ist **Abstraktion**: mehrere interne Zustandsübergänge werden zu einem Zustandsübergang zusammengefaßt

Einfache Beispiele

- ▶ Einfacher Kaffee-Automat:

$$P = 10c \rightarrow \text{coffee} \rightarrow P$$

- ▶ Kaffee-Automat mit Auswahl:

$$P = 10c \rightarrow \text{coffee} \rightarrow P \square 20c \rightarrow \text{latte} \rightarrow P$$

- ▶ Pufferprozess:

$$COPY = \text{left}?x \rightarrow \text{right}!x \rightarrow COPY$$

NB. Eingabe ($c?x$) und Ausgabe ($c!x$) sind **reine Konvention**.

CSP: Syntax

Gegeben Prozeßalphabet Σ , besondere Ereignisse \checkmark, τ

$P ::= Stop$		$a \rightarrow P$		$\mu P.F(P)$	fundamentale Operationen
	$P \square Q$		$P \sqcap Q$		externe und interne Auswahl
	$P \parallel Q$		$P \parallel_X Q$		synchronisiert parallel
	$P \parallel\parallel Q$				unsynchronisiert parallel
	$P \setminus X$				hiding
	$Skip$		$P; Q$		sequentielle Komposition

Externe vs. interne Auswahl

- ▶ Interne Zustandsübergänge (τ) sind **nicht beobachtbar**, aber können Effekte haben.
- ▶ Vergleiche:

$$a \rightarrow b \rightarrow Stop \sqcap a \rightarrow c \rightarrow Stop$$

$$a \rightarrow b \rightarrow Stop \sqcap a \rightarrow c \rightarrow Stop$$

$$a \rightarrow (b \rightarrow Stop \sqcap c \rightarrow Stop)$$

$$a \rightarrow (b \rightarrow Stop \sqcap c \rightarrow Stop)$$

Beispiel: ein Flugbuchungssystem

- ▶ Operationen des Servers:
 - ▶ Nimmt Anfragen an, schickt Resultate (mit flid)
 - ▶ Nimmt Buchungsanfragen an, schickt Bestätigung (ok) oder Fehler (fail)
 - ▶ Nimmt Stornierung an, schickt Bestätigung
- ▶ Unterschied zwischen **interner** Auswahl \sqcap (Server trifft Entscheidung), und **externer** Auswahl \square (Server reagiert)

$SERVER = query?(from, to) \rightarrow result!flid \rightarrow SERVER$
 $\square booking?flid \rightarrow (ok \rightarrow SERVER \sqcap fail \rightarrow SERVER)$
 $\square cancel?flid \rightarrow ok \rightarrow SERVER$

Eingabe ($c?x$) und Ausgabe ($c!a$) sind reine **Konvention**

Beispiel: ein Flugbuchungssystem

- ▶ Operationen des Servers:
 - ▶ Nimmt Anfragen an, schickt Resultate (mit flid)
 - ▶ Nimmt Buchungsanfragen an, schickt Bestätigung (ok) oder Fehler (fail)
 - ▶ Nimmt Stornierung an, schickt Bestätigung
- ▶ Unterschied zwischen **interner** Auswahl \sqcap (Server trifft Entscheidung), und **externer** Auswahl \square (Server reagiert)

$SERVER = query \rightarrow result \rightarrow SERVER$
 $\square booking \rightarrow (ok \rightarrow SERVER \sqcap fail \rightarrow SERVER)$
 $\square cancel \rightarrow ok \rightarrow SERVER$

Eingabe ($c?x$) und Ausgabe ($c!a$) sind reine **Konvention**

Beispiel: ein Flugbuchungssystem

- ▶ Der Client:

- ▶ Stellt Anfrage
- ▶ wenn der Flug richtig ist, wird er gebucht;
- ▶ oder es wird eine neue Anfrage gestellt.

$CLIENT = query \rightarrow result \rightarrow$
 $(booking \rightarrow ok \rightarrow CLIENT$

$\sqcap CLIENT)$

- ▶ Das Gesamtsystem — Client und Server **synchronisiert**:

$SYSTEM = CLIENT \parallel SERVER$

Beispiel: ein Flugbuchungssystem

- ▶ Der Client:

- ▶ Stellt Anfrage
- ▶ wenn der Flug richtig ist, wird er gebucht;
- ▶ oder es wird eine neue Anfrage gestellt.

$$CLIENT = query \rightarrow result \rightarrow$$
$$(booking \rightarrow ok \rightarrow CLIENT$$
$$\sqcap CLIENT)$$

- ▶ Das Gesamtsystem — Client und Server **synchronisiert**:

$$SYSTEM = CLIENT \parallel SERVER$$

- ▶ Problem: **Deadlock**

- ▶ Es gibt **Werkzeuge** (Modelchecker, z.B. FDR), um solche Deadlocks in Spezifikationen zu finden

Beispiel: ein Flugbuchungssystem

- ▶ Der Client:

- ▶ Stellt Anfrage
- ▶ wenn der Flug richtig ist, wird er gebucht;
- ▶ oder es wird eine neue Anfrage gestellt.

$$\begin{aligned} CLIENT &= query \rightarrow result \rightarrow \\ &\quad (booking \rightarrow (ok \rightarrow CLIENT \\ &\quad \quad \square fail \rightarrow CLIENT)) \\ &\quad \square CLIENT) \end{aligned}$$

- ▶ Das Gesamtsystem — Client und Server **synchronisiert**:

$$SYSTEM = CLIENT \parallel SERVER$$

- ▶ Problem: **Deadlock**

- ▶ Es gibt **Werkzeuge** (Modelchecker, z.B. FDR), um solche Deadlocks in Spezifikationen zu finden

Ziele der Semantik von Prozesskalkülen

- ▶ Reasoning about processes by their external behaviour
- ▶ Untersuchung von
 - ▶ Verfeinerung (Implementation)
 - ▶ **deadlock**: Keine Transition möglich
 - ▶ **livelock**: Divergenz
- ▶ Grundlegender Begriff: **Äquivalenz (Gleichheit) von Prozessen**

Operationale Semantik für CSP (I)

Definition: Labelled Transition System (LTS)

Ein **labelled transition system (LTS)** ist $L = (N, A, \rightarrow)$ mit Menge N der Knoten (Zustände), Menge A von Labels und Relation $\{\overset{a}{\rightarrow} \subseteq N \times N\}_{a \in A}$ von Kanten (Zustandsübergänge).

Hier: $N = P, A = \Sigma \cup \{\checkmark, \tau\}$, \rightarrow definiert wie folgt:

$$\frac{}{e \rightarrow P \xrightarrow{a} P[a/e]} \quad a \in \text{comms}(e)$$

$$\frac{}{P \sqcap Q \xrightarrow{\tau} P}$$

$$\frac{}{P \sqcap Q \xrightarrow{\tau} Q}$$

Operationale Semantik für CSP (II)

$$\frac{P \xrightarrow{\tau} P'}{P \square Q \xrightarrow{\tau} P' \square Q}$$

$$\frac{Q \xrightarrow{\tau} Q'}{P \square Q \xrightarrow{\tau} P \square Q'}$$

$$\frac{P \xrightarrow{a} P'}{P \square Q \xrightarrow{a} P'} \quad a \neq \tau$$

$$\frac{Q \xrightarrow{a} Q'}{P \square Q \xrightarrow{a} Q'} \quad a \neq \tau$$

$$\frac{P \xrightarrow{x} P'}{P \setminus B \xrightarrow{\tau} P'} \quad x \in B$$

$$\frac{P \xrightarrow{x} P'}{P \setminus B \xrightarrow{x} P' \setminus B} \quad x \notin B$$

Operationale Semantik für CSP (III)

$$\frac{P \xrightarrow{\tau} P'}{P \parallel_X Q \xrightarrow{\tau} P' \parallel_X Q}$$

$$\frac{Q \xrightarrow{\tau} Q'}{P \parallel_X Q \xrightarrow{\tau} P \parallel_X Q'}$$

$$\frac{P \xrightarrow{a} P'}{P \parallel_X Q \xrightarrow{a} P' \parallel_X Q} \quad a \notin X$$

$$\frac{Q \xrightarrow{a} Q'}{P \parallel_X Q \xrightarrow{a} P \parallel_X Q'} \quad a \notin X$$

$$\frac{P \xrightarrow{a} P' \quad Q \xrightarrow{a} Q'}{P \parallel_X Q \xrightarrow{a} P' \parallel_X Q'} \quad a \in X$$

Denotationale Semantik für CSP

- ▶ **Operationale** Semantik erklärt das **Verhalten**, erlaubt kein **Reasoning**
- ▶ **Denotationale** Semantik erlaubt **Abstraktion** über dem Verhalten
- ▶ Für CSP: Denotat eines Prozesses ist:
 - ▶ die Menge aller seiner **Traces**
 - ▶ die Menge seiner **Traces** und **Acceptance-Mengen**
 - ▶ die Menge seiner **Traces** und seiner **Failure/Divergence-Mengen**

Anwendungsgebiete für CSP

- ▶ Modellierung nebenläufiger Systeme (Bsp: ISS)
- ▶ Verteilte Systeme und verteilte Daten
- ▶ Analyse von Krypto-Protokollen
- ▶ Hauptwerkzeug: der Modellchecker **FDR**
 - ▶ <http://www.cs.ox.ac.uk/projects/fdr/>